

Mitteilung an die Medien

12.03.2026

Fehlerhafte Anzeigetafeln in Karlsruhe – interfraktionelle Forderung aus dem Gemeinderat für mehr Transparenz und klare Hinweise für Fahrgäste

Seit November 2025 fallen die stationären Fahrgastinformationsanzeigen an Karlsruher Haltestellen immer wieder aus oder zeigen falsche Informationen an. Dies führt bei den Fahrgästen, die sich am Bahnsteig auf korrekte Echtzeitinformationen verlassen, zu Ärger und Verunsicherung. Auch die Karlsruher Gemeinderatsfraktionen sind mit diesem Zustand sehr unzufrieden.

Die Fraktionen begrüßen ausdrücklich, dass die Leitstellensoftware umgestellt wurde. Dies ist der Beginn eines langen Weges, um die Fahrgastinformation grundsätzlich zu modernisieren und künftig stabiler aufzustellen.

Das weiterhin hohe Beschwerdeaufkommen und die Aufmerksamkeit für ein studentisches Projekt, bei dem als Reaktion auf die Situation eine eigene Abfahrts-Website auf Basis öffentlich verfügbarer Daten entwickelt wurde, zeigen, wie ernst die Lage ist. Den Gemeinderatsfraktionen ist wichtig, dass die Verkehrsunternehmen transparenter mit der Situation umgehen und proaktiver sowie nachvollziehbar erklären, welche verschiedenen Probleme derzeit zusammenkommen, wie an der Lösung gearbeitet wird und woran es weiterhin hängt.

Aus Sicht der Fraktionen müssen diese Informationen über Kanäle ausgespielt werden, mit denen Fahrgäste tatsächlich erreicht werden, wie zum Beispiel die Anzeigetafeln und Social Media. Gerade im Störfall sollten Informationen direkt an den Haltestellen verständlich sichtbar sein. Nur so kann um Verständnis geworben werden, und nur so wird verhindert, dass das Bild des ÖPNV in der Öffentlichkeit Schaden nimmt.

Die Fraktionen von Grünen, CDU, SPD, KAL, Volt und DIE LINKE haben sich mit diesem Anliegen an die Karlsruher Verkehrsunternehmen gewandt und werden das Thema weiterhin eng begleiten.